

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 50

Artikel: Rotterdam - Königin der Maas - Opfer des Luftkrieges, aufgenommen von einem Schweizer nach dem 14. Mail 1940

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 Rotterdam am 14. Mai 1940, nachmittags, aufgenommen von Dach einer Person im Westen der Stadt, mit Blick nach Nordosten in die Gegend des Maartvazels, welche Gegend auf unserer Karte bei der Zahl 1 zu finden ist.
Rotterdam, le 14 mai 1940, au début de l'après-midi. Photographie prise du toit d'une maison de l'ouest de la cité, en direction du nord-est, région que désigne sur le plan le chiffre 1.



2 Man sieht aus Weiser der Zerstörungen, welche die Bomben von dem Rotterdam aus. Wie viele Mauern haben sie zerstört? Im Vordergrund, ganz rechts Bild, sieht die Kirche Hoopvloed, eine der großen Liebeskirchen der Stadt, links an den Trümmern der Rotterdamkerk. Die Deelenhoort ist ein Hochhaus mit vier Etagen. In diesem unmittelbaren Hinterfeld sieht man ein meist leer, das Eisenwerk-Fabrikgebäude, rechts ein weiches aus der Arbeiterwohnstadt. Im Kanal der Zerstörungen, auf dem Bild ganz links, ist ein Teil des Kanals zu sehen, der zum Meer führt. Die Zerstörungen sind im Vordergrund zu sehen. A droite, l'église protestante de l'Espérance, dans le premier plan est un immeuble vide. A l'extrême gauche se voit une partie de la ville.

3 Eine Geschichtsseite mit vielen Bildern zeigt nicht mehr Rotterdam. Für ein Exposé-Haus hatte dieser Schweizer Gelehrten eine große Maschine installiert, die wie ein Kamin hoch über die Dächer der Stadt und Bäume vorstrahlte, um sie in ihre Ruinen verwandeln zu lassen. Das ist eine Komposition. Nur in einem Teil der Maschine ist ein Kamin zu sehen, der die Zerstörungen zeigt. Die Zerstörungen sind im Vordergrund zu sehen. A droite, l'église protestante de l'Espérance, dans le premier plan est un immeuble vide. A l'extrême gauche se voit une partie de la ville.



Plan der Stadt Rotterdam im Jahre 1710 mit einer Anzahl von 1000 Häusern. Die Stadt hatte 1800 Häuser oder 60000 Einwohner. Der Ausbruch zeigt ungefähr ein Drittel der überlebenden Wohngebiete und stellt die Teil der Stadt dar, dessen Ruinen während des Bombardements zerstört wurden. Die Stadt hatte 1800 Häuser oder 60000 Einwohner. Der Ausbruch zeigt ungefähr ein Drittel der überlebenden Wohngebiete und stellt die Teil der Stadt dar, dessen Ruinen während des Bombardements zerstört wurden. Die Stadt hatte 1800 Häuser oder 60000 Einwohner. Der Ausbruch zeigt ungefähr ein Drittel der überlebenden Wohngebiete und stellt die Teil der Stadt dar, dessen Ruinen während des Bombardements zerstört wurden.

Ein Schweizer, der vor einigen Monaten aus Holland zurückgekehrt ist, brachte uns jetzt diese Bilder von den Zerstörungen in Rotterdam, welche er selber dort im Mai dieses Jahres, kurz nach dem Bombardement durch die deutsche Luftkraft, aufgenommen hat. Verschiedene Umstände ließen ihn bis heute zögern, seine Aufnahmen der Öffentlichkeit zu zeigen. Wir publizieren sie in der Hoffnung, daß sachliche, gutgelesene Berichte unsere Aufgabe sei. Unser Schweizer Gewährsmann wohnte in Rotterdam. Er erzählt dort am 10. Mai, von Tag des Kriegsausbruches. Schon am 11. Mai war er in seinem Büro nicht mehr sicher vor den verirrten Mänschlingensgeheulen der in die Stadt eingedrungenen deutschen Fallschirmtruppen. Sändig flohen schon die schweren Bombenstöße über die Stadt, es blieb aber bei einzelnen Abwürfen. In dem folgenden Tagen herrschte über Landmann das Schwelzerkreuzland zu erreichen und mit einem Zug über Brüssel abzuhauen. Das Kreuzland am 14. Mai in Trümmern. Unser Mann versuchte einen Ausweg mit einem belgischen Auto über Gouda. Die Maasbrücken waren in Rotterdam und flüchtiger schon in der Hand der deutschen Truppen, kein Durchgang mehr möglich. Am 15. Mai kam unser Mann nach Rotterdam zurück. Inzwischen, am Tage zuvor, hatte die Bomben ihr Werk getan. Bis nach Gouda (24 Kilometer weit), davon vom Himmel ohne Wind unendlich viele kühle Papierstücke gefallen. Zeugen des Brandes von Rotterdam. An diesem Tage kapitulierten Holland 14 Monate hatten die Soldaten der drei Generäle, die sie brauchen erschüttert zusammen. Die deutschen vordersten Truppen standen zu der Zeit in Zwißelmei noch 10 Kilometer von Rotterdam entfernt, aber die Luftstreitkräfte hatten den Krieg vorausgetragen und die wichtigsten Maasübergänge besetzt. Der Scheitern von Rotterdam brach den Widerstandswillen des holländischen Volkes und der Armeeleitung.

Rotterdam — Königin der Maas — Opfer des ...



4 Koornmaat. Képe wurde jedoch im letzten Zeit hier nicht mehr verkauft. Am Platz gab keine der letzten verbleibenden Geschäfte, das schickte in der ersten des Jahres 1941 als Ruine zu verkaufen war.
Koornmaat. Photographé au printemps. Le bel édifice, érigé sur cette place en 1891, est l'ancien hôtel de ville.



5 Kruisveld. Kruisveld. Hier standen die letzten Restaurants, die großen Kirchenhäuser. Es gab die Hauptgeschäfte, Rotterdam und die Hauptverwaltung mit dem höchsten Gebäude.
Kruisveld. En quel est le centre, hier se dressaient les grands édifices, mais et les meilleurs restaurants.



6 Station D. P. Duitse Poort. Der Hauptbahnhof von Rotterdam. Nur die Stützpfeiler sind im Süden stehen die Geschäfte sind fast ohne Ausnahme im Stadtgebiet zerstört.
La station D. P. Duitse Poort. Le gare principale de Rotterdam est détruite mais, chose extraordinaire, les vestes ferrées sont presque intactes.



7 Art von Nieuwstraat. Einmalige Lage, Marktort, seine Gewerkschaften wohnen hier und in der nächsten Straße, machen zu den in schönen modernen Teilen Rotterdam gebaut.
Art von Nieuwstraat. Fun des quartiers les plus pittoresques de Rotterdam, quartier du redoublé principalement des artisans et de petits employés.



8 Luftkriege im östlichen Teil Rotterdams, der ein weitestgehendes Wohngebiet war und dessen Häuser Teil waren im Abstand der verbleibenden Häuser.
Le Luftkrieg, quartier éloigné de Rotterdam, est presque entièrement détruit.



9 Groenewald. Parallelstraße zur Hoogstraat und Fortsetzung des Boornsteiger nach Osten gegen Oosten.
Groenewald, prolongement du Boornsteiger, rue parallèle de Hoogstraat.



10 Boornsteiger. Boornsteiger. Parallelstraße zur Hoogstraat. Die ganze Straße ist ein einziges Trümmerhaufen und nur der Mittelstreifen zeigt Spuren der Trümmer, nur seine ursprüngliche Richtung. Inzwischen Trümmer wieder überdeckt, teilweise eingeschüttet, auf der Boornsteiger gegenüber.
Boornsteiger. En face des paysans, le feu à tout ravagé, forme jusqu'au jour l'effacement de la rue, l'infirmité de la route de pierre.



11 Nieuwe Haven. Nieuwe Haven, aufgenommen vom Damm der zweiten Meuse. Man sieht die Trümmer des Brückenbauwerks in der Mitte und die Häuser der Fortsetzung nach im Südwesten.
Nieuwe Haven. (Le nouveau port) pris de l'aut de la "Meuse blanche". Au second plan, on aperçoit les ruines d'un pont et sur la gauche, celle de la Fortification de quartier Gela.

C'était Rotterdam

Reportage photographique d'un de nos compatriotes

Un de nos compatriotes, qui depuis plusieurs mois est rentré au pays, nous a apporté ces documents, documents qu'il a lui-même photographiés. Il habitait Rotterdam; il s'y trouvait le 10 mai quand fut déclenchée la grande offensive allemande. Le 11 matin, les troupes de parachutistes entrèrent dans la cité, tandis que les escadilles de bombardiers allemands la ville. Notre compatriote décida de passer Bruxelles. Il se fit au volant de sa voiture qui n'était plus que ruines. Il tenta alors de passer à Belgique en automobile, mais impossible de passer, tous les ponts de la Meuse étaient sous les mains des Allemands. Il retourna donc le 18 mai à Rotterdam. Rotterdam qui le jour précédent avait subi l'un des plus effroyables bombardements de la guerre. Les troupes allemandes étaient encore à 70 kilomètres de la cité, mais les troupes de parachutistes couvraient tous les ponts stratégiques du pays; la terreur que provoqua la destruction de Rotterdam incita la Hollande à capituler.

..Luftkrieges, aufgenommen von einem Schweizer..



12 Ruine der Leutkirchskirche, Witten. Die Kirche wurde zerstört. Die Leutkirchskirche wurde zerstört. Die Leutkirchskirche wurde zerstört.



13 Die Ruine des präbischöflichen Schlosses in Witten. Die Ruine des präbischöflichen Schlosses in Witten. Die Ruine des präbischöflichen Schlosses in Witten.



14 Walle, Wuppertal. Ein alter Wuppertal. Ein alter Wuppertal. Ein alter Wuppertal.



15 Leutkirchskirche, Witten. Die Leutkirchskirche in Witten. Die Leutkirchskirche in Witten.



16 Trümmerteilungsende in Witten. Die Trümmerteilung in Witten. Die Trümmerteilung in Witten.



17 An der Wuppertalbrücke in Witten. Die Wuppertalbrücke in Witten. Die Wuppertalbrücke in Witten.



18 Hoffung, Wuppertal. Die Hoffung in Wuppertal. Die Hoffung in Wuppertal.

... nach dem 14. Mai 1940



19 Meiner ist eine Durchbruchstraße durch den alten Stadtteil, die erst vor einigen Jahren angelegt wurde. Viele alte Häuser wurden dabei zerstört, aber die neuen Neubauten haben heute noch große Massen. Links und rechts der Wuppertalbrücke. Le Meiner, grande rue commerciale et piétonnière de grands magasins.



20 Schwanenbuckel und Wuppertal, Schifffahrt und Wuppertal. Die Hafen erlauben noch bis in die Mäule hinein ihren Delfin zu verhalten. Quatre mille tonnes de marchandises sont stockées dans les quais. Les Schwanenbuckel et Wuppertal (port des amateurs et port aux vifs). Ici, les Schwanenbuckel, les quais et les transbordeurs.



Gut getarnt

Drei deutsche Bomberflugzeuge in großer Höhe über Südengland. Sie sind so gut getarnt, daß sie nur sehr schwer von der Landschaft zu unterscheiden sind.

Bombardiers allemands survolant le sud de l'Angleterre. Tel est la perfection du camouflage des appareils allemands que les chasseurs anglais les distinguent à peine du sol qu'ils survolent.



An der Kanalküste

Getarnte Stellung eines deutschen Ferngeschützes in der Nähe von Calais.

Sur les côtes de la Manche. Position camouflée d'un canon allemand à longue portée.



In Toulon sind angekommen:

eine große Zahl französischer Marinesoldaten und Verwundeter, die seit der großen Mai- und Junischlacht im Westen in England interniert waren. Viele von ihnen waren beim Rückzug von Dünkirchen dabei.

A Toulon débarquent un grand nombre de marins et de blessés français qui, depuis les batailles des Flandres, demeuraient internés en Angleterre.



Tanks sind eine Seltenheit – in Mexiko

Gebührend bestaunt von der Bevölkerung, rollten bei einem Defilee in der Hauptstadt zum erstmaligen Tanks durch die Straßen. Im ganzen besitzt die mexikanische Armee nur sechs Tanks.

L'armée mexicaine ne dispose que de six chars d'assaut, aussi grande est la curiosité de la foule quand ils viennent à défilé dans les rues de la capitale.



In Amerika passiert

In Miami in Florida sind die Straßenbahnen durch Autobusse ersetzt worden. Im festlichen Trauerzug, mit Palmen bedeckt, mit Trauerflor umhangen und von zwölf Sargträgern begleitet, wurde der letzte Straßenbahnwagen ins Alteenlager geführt.

A Miami (Floride), les tramways sont remplacés par des autobus. Couverts de palmes, accompagnés par douze dignitaires «portant les cordons de poêle», le dernier tram de la cité est conduit solennellement au cimetière de la vieille ferraille.